



Ausgabe 152 – 12. Juli 2023

Wormser Hochschulanzeiger

Publikationsorgan der Hochschule Worms

Inhaltsübersicht:

Seite 3	Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual vom 11.07.2023
Seite 10	Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management vom 11.07.2023
Seite 18	Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management – dual vom 11.07.2023

Seite 26

**Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting
– dual vom 11.07.2023**

Seite 33

Impressum

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms

vom 11.07.2023

Aufgrund der §§ 7 Abs. 2 Nr. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 10. Mai 2023 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 30.06.2023, Az: 2023-06-30_Genehmigung_PO_div, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt "B.Sc.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studiumumfang (zu § 5 RPO)

(1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 6 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktische Studienphase und die Anfertigung der Bachelorarbeit. Die in der Anlage 1 (Curriculum) gekennzeichneten Module der Ausbildung zum Fluglotsen werden vom Praxispartner DFS Deutsche Flugsicherung GmbH in eigener Verantwortung angeboten, der auch die Prüfungen abnimmt. Diese Prüfungsleistungen werden automatisch von der Hochschule anerkannt und im Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual angerechnet (§ 9 Abs. 9 RPO).

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 180 Leistungspunkte zu erreichen.

(3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 73 Semesterwochenstunden an der Hochschule.

(4) Die Lehrveranstaltungen an der Hochschule Worms werden abweichend von § 5 Abs. 5 RPO in englischer Sprache durchgeführt.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gilt folgende weitere Zugangsvoraussetzung:

Die Einschreibung in den Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual, setzt einen wirksamen abgeschlossenen Studien- und Ausbildungsvertrag zwischen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und der einzuschreibenden bzw. eingeschriebenen Person voraus.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,
2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,
3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,
4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und
5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtfachbereich (zu § 15 RPO)

Ein Wahlpflichtbereich ist nicht vorgesehen.

§ 7 Praktische Studienphase (zu § 16 RPO)

(1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.

(2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktische Studienphase ist die Bescheinigung des Praxispartners DFS Deutsche Flugsicherung GmbH über die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Studienleistung (ATM 60).

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

Ein Auslandssemester ist nicht vorgesehen. Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule werden gemäß § 17 Abs. 3 RPO ohne Benotung anerkannt.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

- (1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 6. Semester.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 100 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.
- (3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.
- (4) Die Themenstellung ist in der Regel gemeinsam von der Hochschule und dem Verbundpartner festzulegen.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

- (1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für die Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.
- (2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Wintersemester 2023/24 unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Air Traffic Management – dual des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 11. Januar 2019 außer Kraft.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/2024 bereits in den Bachelorstudiengang Air Traffic Management – dual an der Hochschule Worms eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung oder der Prüfungsordnung für den Studiengang Air Traffic Management – dual des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 11. Januar 2019 fortführen wollen. Das Wahlrecht ist schriftlich bis zum 15.01. bzw. 15.07. eines Jahres gegenüber

dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.

(3) Das Recht nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Air Traffic Management – dual des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 11. Januar 2019 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich 31.08.2027 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Worms, den 11.07.2023

Der Dekan
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
der Hochschule Worms
gez. Prof. Dr. Hans Rück

Anhang: Curriculum Air Traffic Management – dual (B.Sc.)

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)					
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Basismodule 98 LP														
Introduction to Business Administration	ATM 10	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Introduction to Economics	ATM 11	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Flight Operations	ATM 12	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Introduction to Aviation Management	ATM 13	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Business English	ATM 14	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min) + Präs. (25–30 min)	5	4	5 (4)					
Analytical Methods	ATM 15		P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Mathematics	ATM 151	V (2 SWS)	P											
Statistics	ATM 152	V (2 SWS)	P											
Research Methods, Presentation and Soft Skills	ATM 20		P	2			4	4		4 (4)				
Research Methods	ATM 201	V (2 SWS)	P		MTP	HA								
Presentation and Soft Skills	ATM 202	V (2 SWS)	P		MTP	Präs. (20–30 min)								
Financial Accounting and Reporting	ATM 21	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Marketing and Sales Management	ATM 22	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Air Transportation Policy and Law	ATM 23	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Introduction to Air Traffic Management	ATM 24	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Aviation Analytics	ATM 25	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min) o. PA	6	4		6 (4)				
Sustainable Aviation	ATM 30	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)			
Seminar Aviation Management 1 ²	ATM 31	S (4 SWS)	P	3	PL	HA + Präs. (20–30 min)	5	4			5 (4)			
Human Resources Management and Organisational Development	ATM 32	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)			
Airport Management	ATM 33	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)			
Network Management and Scheduling	ATM 34	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min) o. PA	5	3			5 (3)			
Airline Business Models and Strategies	ATM 35	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min) o. PA	5	4			5 (4)			
Seminar Aviation Management 2 ²	ATM 44	S (4 SWS)	P	4	PL	HA + Präs. (25 min) + PR	8	4				8 (4)		
Bachelorarbeit 10 LP														
Bachelor's thesis	ATM 61		P	6	PL		10	0						10 (0)

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)					
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Fluglotsenausbildung – Initial Training (IT) 52 LP ¹														
Aeronautical English Oral ¹	ATM 40	V	P	4	PL	mP (20 min)	3	n/a				3		
Legal Bases and Aeronautical Basics ¹	ATM 41	V	P	4	PL	EK (180 min)	7	n/a				7		
Tower Operations and Aeronautical Basics ¹	ATM 42	V	P	4	PL	EK (180 min)	7	n/a				7		
Tower Procedures ¹	ATM 43	Ü	P	4	PL	PT (45–60 min)	5	n/a				5		
Airspace and Basic Operational Procedures ¹	ATM 50	V	P	5	PL	EK (180 min)	4	n/a					4	
Operational Procedures ¹	ATM 51	V	P	5	PL	EK (180 min)	6	n/a					6	
Advanced Operational Procedures ¹	ATM 52	Ü	P	5	PL	PT (60 min)	6	n/a					6	
Consolidation of Operational Procedures and MO-ATS (Manual of Operations Air Traffic Services) ¹	ATM 53	Ü	P	5	PL	PT (60 min)	6	n/a					6	
Air Traffic Control Procedures and Implications ¹	ATM 54	V	P	5	PL	EK (180 min)	6	n/a					6	
Surveillance Procedures ¹	ATM 55	Ü	P	5	PL	PT (45–60 min)	2	n/a					2	
Fluglotsenausbildung – Unit Training (UT) 20 LP ¹														
On the Job Training (OJT) ¹	ATM 60		P	6			20							
Pre-OJT	ATM 601	Pr	P		SL			n/a						5
OJT	ATM 602	Pr	P		SL			n/a						15
Gesamtsumme							180	73	30 (24)	30 (24)	30 (21)	30 (4)	30 (0)	30 (0)

Legende:

P = Pflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde,

LP = Leistungspunkte

o. = oder

Lehrveranstaltungen: Pr = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL=Prüfungsleistung, SL=Studienleistung, MTP = Modulteilprüfung, HA = Hausarbeit, K = Klausur, mP = mündliche Prüfung, PA=Projektarbeit; Präs. = Präsentation, PR = Peer-Review, EK = E-Klausur, PT = Practical Test (Simulator)

Nach § 14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Air Traffic Management – dual die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1–2-seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5–10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

Nach § 14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Air Traffic Management – dual die weitere Prüfungsform "Practical Test (Simulator)" fest. Die oder der Studierende wird im Rahmen einer praktischen Demonstration am Simulator hinsichtlich ihrer/seiner im jeweiligen Modul erworbenen Kompetenzen geprüft. Der Simulator ist dem Arbeitsplatz eines Fluglotsen nachempfunden und simuliert den zu koordinierenden Luftverkehr.

¹ Kennzeichnung von Modulen beim Praxispartner

² Eine Teilnahmepflicht an 80% der Lehrveranstaltungen gemäß § 26 (2) Nr. 7 HochSchG ist in diesem Modul Voraussetzung zur Lernzielerreichung und Erbringung der Prüfungsleistung. Näheres ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Aviation Management
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms

vom 11.07.2023

Aufgrund der §§ 7 Abs. 2 Nr. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 10. Mai 2023 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 30.06.2023, Az: 2023-06-0_Genehmigung_PO_div, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Aviation Management. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Arts" (abgekürzt "B.A.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studiumumfang (zu § 5 RPO)

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 7 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktischen Studienphasen und die Anfertigung der Bachelorarbeit.
- (2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 210 Leistungspunkte zu erreichen.
- (3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 96 Semesterwochenstunden in den Pflichtmodulen und 12-16 Semesterwochenstunden in den Wahlpflichtmodulen nach § 6 Abs. 1.
- (4) Die Lehrveranstaltungen werden abweichend von § 5 Abs. 5 RPO in englischer Sprache durchgeführt.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gilt folgende weitere Zugangsvoraussetzung

Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen bis zum Ende des ersten Studienjahres nachweisen, dass sie über Kenntnisse in der Pflicht-Fremdsprache Englisch verfügen. Nachzuweisen ist mindestens die Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis kann durch Bestehen der Prüfung im Modul BAA 14 des Anhangs erfolgen. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, so wird die Einschreibung (Rückmeldung) in das Folgesemester versagt.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,
2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,
3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,
4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und
5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtfachbereich (zu § 15 RPO)

(1) Im Bachelorstudiengang ist ein Wahlpflichtbereich vorgesehen; die dem Wahlpflichtbereich zugehörigen Wahlpflichtmodule sind im Curriculum ausgewiesen.

(2) Im Wahlpflichtbereich ist die oder der Studierende verpflichtet, insgesamt vier der jeweils angebotenen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 Leistungspunkten erfolgreich zu belegen.

(3) Abweichend von § 15 Abs. 3 Satz 1 RPO können Prüfungsleistungen in Wahlpflichtmodulen, welche mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, durch Prüfungsleistungen in anderen Wahlpflichtmodulen ohne Übertragung des Fehlversuchs ersetzt werden.

(4) An anderen Hochschulen erbrachte Leistungen, die im Umfang und Anforderungen im Wesentlichen den Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Aviation Management entsprechen, können auch dann anerkannt werden, wenn inhaltlich kein äquivalentes Wahlpflichtmodul angeboten wird. Voraussetzung für die Anerkennung sind im Modul erworbene Kompetenzen, die dem Profil des Bachelorstudiengangs Aviation Management entsprechen. Die Entscheidung über die Anerkennung obliegt dem Prüfungsausschuss.

§ 7 Praktische Studienphasen (zu § 16 RPO)

- (1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.
- (2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktischen Studienphasen ist die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Prüfungsleistung gemäß Absatz 4 und 6.
- (3) Über die praktischen Studienphasen ist von der oder dem Studierenden ein Praktikumsbericht zu erstellen.
- (4) Der Praktikumsbericht ist von der betreuenden Person an der Hochschule in der Regel innerhalb von sechs Wochen gemäß § 21 RPO zu bewerten. § 13 Abs. 2 Satz 2 und 3 RPO gilt entsprechend.
- (5) Die aktive Teilnahme an den praktischen Studienphasen ist vom Praktikumsgeber zu bescheinigen. Die Bescheinigung muss die Bezeichnung der Einrichtung, Angaben zur Person (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Matrikelnummer) sowie die Art und Dauer der Tätigkeit enthalten.
- (6) Nach Abgabe des Praktikumsberichts berichtet die oder der Studierende in einem Vortrag mit einer Dauer von 15-30 Minuten über die praktische Studienphase, sofern ein Vortrag im Curriculum für das Modul vorgesehen ist.
- (7) Wird der Praktikumsbericht mit „nicht bestanden“ bewertet, muss nur der Praktikumsbericht wiederholt werden.

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

- (1) Im Rahmen des Mobilitätsfensters im 5. Semester werden Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule gemäß § 17 Abs. 3 RPO bis zu einer Höhe von maximal 30 Leistungspunkten ohne Benotung anerkannt. Erbringen die Studierenden auf Basis des Learning Agreements weniger als 30 Leistungspunkte, so legt der Prüfungsausschuss die für die fehlenden Leistungspunkte zu erbringenden Ersatzleistungen fest.
- (2) Die im Ausland zu besuchenden Lehrveranstaltungen werden vor dem Auslandsstudium mit dem Fachbereich Touristik/Verkehrswesen abgestimmt und mithilfe eines Learning-Agreements festgehalten. Bei Rückkehr der Studierenden werden die vorab abgestimmten und anschließend im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ohne Benotung anerkannt.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

- (1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 7. Semester.

- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 135 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.
- (3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit ist in englischer Sprache anzufertigen.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

- (1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für das Modul Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.
- (2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

(1) Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Wintersemester 2023/2024 unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 außer Kraft.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/2024 bereits in den Bachelorstudiengang Aviation Management an der Hochschule Worms eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung oder der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 fortführen wollen. Das Wahlrecht ist schriftlich bis zum 15.01. bzw. 15.07. eines Jahres gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.

(3) Das Recht nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich 29.02.2028 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Worms, den 11.07.2023

Der Dekan

des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen

der Hochschule Worms

gez. Prof. Dr. Hans Rück

Anhang : Curriculum Aviation Management B.A.

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prü- fung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)						
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Basismodule 127 LP (Pflicht)															
Introduction to Business Administration	BAA 10	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Economics	BAA 11	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Tourism and Travel Management	BAA 12	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Aviation Management	BAA 13	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Business English	BAA 14	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min) + Präs. (25–30 min)	5	4	5 (4)						
Analytical Methods	BAA 15		P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Mathematics	BAA 151	V (2 SWS)	P												
Statistics	BAA 152	V (2 SWS)	P												
Research Methods, Presentation and Soft Skills	BAA 20		P	2			4	4		4 (4)					
Research Methods	BAA 201	V (2 SWS)	P		MTP	HA									
Presentation and Soft Skills	BAA 202	V (2 SWS)	P		MTP	Präs. (20–30 min)									
Financial Accounting and Reporting	BAA 21	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Marketing and Sales Management	BAA 22	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Air Transportation Policy and Law	BAA 23	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Flight Operations	BAA 24	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Sustainable Aviation	BAA 30	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)				
Managerial Accounting and Finance	BAA 31	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)				
Airport Management	BAA 33	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)				
Pricing and Revenue Management	BAA 34	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)				
Airline Business Models and Strategies	BAA 35	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min) o. PA	5	4			5 (4)				
Air Cargo and Logistics Management	BAA 40	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min)	5	4				5 (4)			
Network Management and Scheduling	BAA 42	V (3 SWS)	P	4	PL	K (90 min) o. PA	5	3				5 (3)			

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)						
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Aviation Analytics	BAA 43	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min) o. PA	6	4				6 (4)			
Information Management and Digital Transformation	BAA 44	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min)	6	4				6 (4)			
Seminar Aviation Management 1 ^{2,3}	BAA 50	S (4 SWS)	P	5	PL	HA + Präs. (20–30 min)	5	4					5 (4)		
Human Resources Management and Organisational Development ²	BAA 51	V (3 SWS)	P	5	PL	K (90 min)	5	3					5 (3)		
Management Simulation Game	BAA 70	V (4 SWS)	P	7	PL	Präs. (15 min)	8	4							8 (4)
Seminar Aviation Management 2 ³	BAA 71	S (4 SWS)	P	7	PL	HA + Präs. (25 min) + PR	8	4							8 (4)
Wahlpflichtbereich 20 LP ²															
Elective Module 1 ²	BAA 52	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 2 ²	BAA 53	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 3 ²	BAA 54	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 4 ²	BAA 55	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Praxismodule 51 LP ¹															
Management in Practice 1 – Processes ^{1,3}	BAA 25	Pr	P	2	PL	PB + Präs. (15 min)	6	1		6 (1)					
Management in Practice 2 – Interfaces ^{1,3}	BAA 32	Pr	P	3	PL	PB + Präs. (15 min)	6	1			6 (1)				
Management in Practice 3 – Case Study in Aviation Management ^{1,3}	BAA 41	Pr	P	4	PL	PB + Präs. (30 min)	7	2				7 (2)			
Management in Practice 4 – Advanced Management in Practice	BAA 60		P	6			32								
Advanced Management in Practice – Professional Work ¹	BAA 601	Pr	P		SL			0						28 (0)	
Advanced Management in Practice – Report	BAA 602		P		PL	PB		0						4 (0)	
Bachelorarbeit 12 LP															
Bachelor's thesis	BAA 72		P	7	PL		12	0							12 (0)
Gesamtsumme							210	108–112	30 (24)	30 (21)	31 (19)	29 (17)	30 (19–23)	32 (0)	28 (8)

Legende:

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde, LP = Leistungspunkte

o. = oder

Lehrveranstaltungen: Pr = Praktikum, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung, MTP = Modulteilprüfung, HA = Hausarbeit, K = Klausur, PA = Projektarbeit, PB = Praktikumsbericht; Präs. = Präsentation, PR= Peer-Review

Nach §14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Aviation Management die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1–2-seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5–10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

¹ **Kennzeichnung von Praxisphasen.**

² **Kennzeichnung von Modulen im 5. Semester, über die die Anerkennung des Auslandssemesters erfolgt.**

³ **Eine Teilnahmepflicht an 80% der Lehrveranstaltungen gemäß § 26 (2) Nr. 7 HochSchG ist in diesem Modul Voraussetzung zur Lernzielerreichung und Erbringung der Prüfungsleistung. Näheres ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.**

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Aviation Management – dual
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms

vom 11.07.2023

Aufgrund der §§ 7 Abs. 2 Nr. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 10. Mai 2023 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management – dual beschlossen.

Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 30.06.2023,

Az: 2023-06-30_Genehmigung_PO_div, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Aviation Management – dual. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Arts" (abgekürzt "B.A.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studenumfang (zu § 5 RPO)

(1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 7 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktischen Studienphasen und die Anfertigung der Bachelorarbeit.

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 210 Leistungspunkte zu erreichen.

(3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 96 Semesterwochenstunden in den Pflichtmodulen und 12-16 Semesterwochenstunden in den Wahlpflichtmodulen nach § 6 Abs. 1.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden abweichend von § 5 Abs. 5 RPO in englischer Sprache durchgeführt.

(5) Parallel zum Studium absolvieren Studierende im Studiengang „Aviation Management – dual“ in der vorlesungsfreien Zeit ihre Praxisphasen bei dem entsprechenden Verbundpartner. Näheres dazu regelt der Kooperationsvertrag.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gelten folgende weitere Zugangsvoraussetzungen:

1. Studienbewerberinnen und Studienbewerber müssen bis zum Ende des ersten Studienjahres nachweisen, dass sie über Kenntnisse in der Pflicht-Fremdsprache Englisch verfügen. Nachzuweisen ist mindestens die Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis kann durch Bestehen der Prüfung im Modul BAA 14 des Anhangs erfolgen. Wird der Nachweis nicht fristgerecht erbracht, so wird die Einschreibung (Rückmeldung) in das Folgesemester versagt.
2. Die Einschreibung in den Bachelorstudiengang Aviation Management – dual setzt des Weiteren den Abschluss eines Kooperationsvertrages der Hochschule Worms mit dem Verbundpartner sowie einen gültigen Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag zwischen Verbundpartner und Studierendem voraus. Dieser ist mit der Bewerbung auf einen Studienplatz einzureichen.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,
2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,
3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,
4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und
5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtfachbereich (zu § 15 RPO)

(1) Im Bachelorstudiengang ist ein Wahlpflichtbereich vorgesehen; die dem Wahlpflichtbereich zugehörigen Wahlpflichtmodule sind im Curriculum ausgewiesen.

(2) Im Wahlpflichtbereich ist die oder der Studierende verpflichtet, insgesamt vier der jeweils angebotenen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 Leistungspunkten erfolgreich zu belegen.

(3) Abweichend von § 15 Abs. 3 Satz 1 RPO können Prüfungsleistungen in Wahlpflichtmodulen, welche mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, durch Prüfungsleistungen in anderen Wahlpflichtmodulen ohne Übertragung des Fehlversuchs ersetzt werden.

(4) An anderen Hochschulen erbrachte Leistungen, die im Umfang und Anforderungen im Wesentlichen den Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Aviation Management – dual entsprechen, können auch dann anerkannt werden, wenn inhaltlich kein äquivalentes Wahlpflichtmodul angeboten wird. Voraussetzung für die Anerkennung sind im Modul erworbene Kompetenzen, die dem Profil des Bachelorstudiengangs Aviation Management – dual entsprechen. Die Entscheidung über die Anerkennung obliegt dem Prüfungsausschuss.

§ 7 Praktische Studienphasen (zu § 16 RPO)

(1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.

(2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktischen Studienphasen ist die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Prüfungsleistung gemäß Absatz 4 und 6.

(3) Über die praktischen Studienphasen ist von der oder dem Studierenden ein Praktikumsbericht zu erstellen.

(4) Der Praktikumsbericht ist von der betreuenden Person an der Hochschule in der Regel innerhalb von sechs Wochen gemäß § 21 RPO zu bewerten. § 13 Abs. 2 Satz 2 und 3 RPO gilt entsprechend.

(5) Die aktive Teilnahme an den praktischen Studienphasen ist vom Praktikumsgeber zu bescheinigen. Die Bescheinigung muss die Bezeichnung der Einrichtung, Angaben zur Person (Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Matrikelnummer) sowie die Art und Dauer der Tätigkeit enthalten.

(6) Nach Abgabe des Praktikumsberichts berichtet die oder der Studierende in einem Vortrag mit einer Dauer von 15-30 Minuten über die praktische Studienphase, sofern ein Vortrag im Curriculum für das Modul vorgesehen ist.

(7) Wird der Praktikumsbericht mit „nicht bestanden“ bewertet, muss nur der Praktikumsbericht wiederholt werden.

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

(1) Im Rahmen des Mobilitätsfensters im 5. Semester werden Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule gemäß § 17 Abs. 3 RPO bis zu einer Höhe von maximal 30 Leistungspunkten ohne Benotung anerkannt. Erbringen die Studierenden auf Basis des Learning Agreements weniger als 30 Leistungspunkte, so legt der Prüfungsausschuss die für die fehlenden Leistungspunkte zu erbringenden Ersatzleistungen fest.

(2) Die im Ausland zu besuchenden Lehrveranstaltungen werden vor dem Auslandsstudium mit dem Fachbereich Touristik/Verkehrswesen abgestimmt und mithilfe eines Learning-Agreements festgehalten. Bei Rückkehr der Studierenden werden die vorab abgestimmten und anschließend im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ohne Benotung anerkannt.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

- (1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 7. Semester.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 135 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.
- (3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit ist in englischer Sprache anzufertigen.
- (5) Die Themenstellung ist in der Regel gemeinsam von der Hochschule und dem Verbundpartner festzulegen.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

- (1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für die Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.
- (2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management – dual des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Wintersemester 2023/24 unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management – dual des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 außer Kraft.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/2024 bereits mit Verbundpartner in den Bachelorstudiengang Aviation Management – dual an der Hochschule Worms eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung oder der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management – dual (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 fortführen wollen. Das Wahlrecht ist schriftlich bis zum 15.01. bzw. 15.07. eines Jahres gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.

(3) Das Recht mit Verbundpartner nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management – dual (B.A.) des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich 29.02.2028 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Worms, den 11.07.2023

Der Dekan

des Fachbereiches Touristik/Verkehrswesen

der Hochschule Worms

gez. Prof. Dr. Hans Rück

Anhang: Curriculum Aviation Management – dual (B.A.)

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)						
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Basismodule 127 LP (Pflicht)															
Introduction to Business Administration	BAA 10	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Economics	BAA 11	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Tourism and Travel Management	BAA 12	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Introduction to Aviation Management	BAA 13	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Business English	BAA 14	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min) + Präs. (25–30 min)	5	4	5 (4)						
Analytical Methods	BAA 15		P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)						
Mathematics	BAA 151	V (2 SWS)	P												
Statistics	BAA 152	V (2 SWS)	P												
Research Methods, Presentation and Soft Skills	BAA 20		P	2			4	4		4 (4)					
Research Methods	BAA 201	V (2 SWS)	P		MTP	HA									
Presentation and Soft Skills	BAA 202	V (2 SWS)	P		MTP	Präs. (20–30 min)									
Financial Accounting and Reporting	BAA 21	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Marketing and Sales Management	BAA 22	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Air Transportation Policy and Law	BAA 23	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Flight Operations	BAA 24	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)					
Sustainable Aviation	BAA 30	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)				
Managerial Accounting and Finance	BAA 31	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min)	5	4			5 (4)				
Airport Management	BAA 33	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)				
Pricing and Revenue Management	BAA 34	V (3 SWS)	P	3	PL	K (90 min)	5	3			5 (3)				
Airline Business Models and Strategies	BAA 35	V (4 SWS)	P	3	PL	K (120 min) o. PA	5	4			5 (4)				
Air Cargo and Logistics Management	BAA 40	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min)	5	4				5 (4)			
Network Management and Scheduling	BAA 42	V (3 SWS)	P	4	PL	K (90 min) o. PA	5	3				5 (3)			
Aviation Analytics	BAA 43	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min) o. PA	6	4				6 (4)			

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)						
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Information Management and Digital Transformation	BAA 44	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min)	6	4				6 (4)			
Seminar Aviation Management 1 ^{2,3}	BAA 50	S (4 SWS)	P	5	PL	HA + Präs. (20–30 min)	5	4					5 (4)		
Human Resources Management and Organisational Development ²	BAA 51	V (3 SWS)	P	5	PL	K (90 min)	5	3					5 (3)		
Management Simulation Game	BAA 70	V (4 SWS)	P	7	PL	Präs. (15 min)	8	4							8 (4)
Seminar Aviation Management 2 ³	BAA 71	S (4 SWS)	P	7	PL	HA + Präs. (25 min) + PR	8	4							8 (4)
Wahlpflichtbereich 20 LP ²															
Elective Module 1 ²	BAA 52	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 2 ²	BAA 53	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 3 ²	BAA 54	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Elective Module 4 ²	BAA 55	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)		
Praxismodule 51 LP ¹															
Management in Practice 1 – Processes ¹³	BAA 25	Pr	P	2	PL	PB + Präs. (15 min)	6	1		6 (1)					
Management in Practice 2 – Interfaces ¹³	BAA 32	Pr	P	3	PL	PB + Präs. (15 min)	6	1			6 (1)				
Management in Practice 3 – Case Study in Aviation Management ^{1,3}	BAA 41	Pr	P	4	PL	PB + Präs. (30 min)	7	2				7 (2)			
Management in Practice 4 – Advanced Management in Practice	BAA 60		P	6			32								
Advanced Management in Practice – Professional Work ¹	BAA 601	Pr	P		SL			0						28 (0)	
Advanced Management in Practice – Report	BAA 602		P		PL	PB		0						4 (0)	
Bachelorarbeit 12 LP															
Bachelor's thesis	BAA 72		P	7	PL		12	0							12 (0)
Gesamtsumme							210	108–112	30 (24)	30 (21)	31 (19)	29 (17)	30 (19–23)	32 (0)	28 (8)

Legende:

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde, LP = Leistungspunkte

o. = oder

Lehrveranstaltungen: Pr = Praktikum, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung, MTP = Modulteilprüfung, HA = Hausarbeit, K = Klausur, PA = Projektarbeit, PB = Praktikumsbericht; Prés. = Präsentation, PR= Peer-Review

Nach §14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Aviation Management – dual die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1–2-seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5–10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

¹ **Kennzeichnung von Modulen beim Praxispartner.**

² **Kennzeichnung von Modulen im 5. Semester, über die die Anerkennung des Auslandssemesters erfolgt.**

³ **Eine Teilnahmepflicht an 80% der Lehrveranstaltungen gemäß § 26 (2) Nr. 7 HochSchG ist in diesem Modul Voraussetzung zur Lernzielerreichung und Erbringung der Prüfungsleistung. Näheres ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.**

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms
vom 11.07.2023

Aufgrund der §§ 7 Abs. 2 Nr. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 10. Mai 2023 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 30.06.2023, Az: 2023-06-30_Genehmigung_PO_div, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt "B.Sc.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studiumumfang (zu § 5 RPO)

(1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 6 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktischen Studienphasen und die Anfertigung der Bachelorarbeit. Die in der Anlage 1 (Curriculum) gekennzeichneten Module der flugtheoretischen und flugpraktischen Ausbildung werden vom Praxispartner EIAB gGmbH in eigener Verantwortung angeboten, der auch die Prüfungen abnimmt. Diese Prüfungsleistungen werden automatisch von der Hochschule anerkannt und im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual angerechnet (§ 8 Abs. 9 RPO).

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 180 Leistungspunkte zu erreichen.

(3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 106-110 Semesterwochenstunden.

(4) Bei physischen oder psychischen Beeinträchtigungen einer Studierenden oder eines Studierenden, die nach Beginn des Studiums auftreten und dazu führen, dass die Voraussetzungen des Luftfahrt-Bundesamtes (LBA) in Bezug auf die Ausbildung zum Verkehrspiloten nicht mehr erfüllt sind, sind geeignete Ersatzleistungen in Höhe der im Curriculum festgesetzten Leistungspunkte für die flugpraktische Ausbildung zu erbringen. Die Studierende oder der Studierende hat bei mangelnder Flugeignung, unter Nachweis eines aussagefähigen fachärztlichen Attestes, die Ersatzleistungen beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Der Prüfungsausschuss legt geeignete Ersatzleistungen fest, die der Studierenden bzw. dem Studierenden mitgeteilt werden. Die Ersatzleistungen werden anstelle der flugpraktischen Ausbildung im Zeugnis bzw. Diploma Supplement ausgewiesen.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

(1) Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gilt folgende weitere Zugangsvoraussetzung:

Die Einschreibung in den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual setzt einen wirksamen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag zwischen der EIAB gGmbH und der einzuschreibenden bzw. eingeschriebenen Person voraus. Hiervon sind Studierende ausgenommen, für die gemäß § 3 (4) Ersatzleistungen durch den Prüfungsausschuss festgelegt wurden.

(2) Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,
2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,
3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,
4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und
5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtmodule (zu § 15 RPO)

(1) Im Bachelorstudiengang ist ein Wahlpflichtbereich vorgesehen; die dem Wahlpflichtbereich zugehörigen Wahlpflichtmodule sind im Curriculum ausgewiesen.

(2) Im Wahlpflichtbereich ist die oder der Studierende verpflichtet, insgesamt 4 der jeweils angebotenen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 Leistungspunkten erfolgreich zu belegen.

(3) Abweichend von § 15 Abs. 3 Satz 1 RPO können Prüfungsleistungen in Wahlpflichtmodulen, welche mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, durch Prüfungsleistungen in anderen Wahlpflichtmodulen ohne Übertragung des Fehlversuchs ersetzt werden.

(4) An anderen Hochschulen erbrachte Leistungen, die im Umfang und Anforderungen im Wesentlichen den Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual entsprechen, können auch dann anerkannt werden, wenn inhaltlich kein äquivalentes Wahlpflichtmodul angeboten wird. Voraussetzung für die Anerkennung sind im Modul erworbene Kompetenzen, die dem Profil des Bachelorstudiengangs Aviation Management and Piloting – dual entsprechen. Die Entscheidung über die Anerkennung obliegt dem Prüfungsausschuss.

§ 7 Praktische Studienphasen (zu § 16 RPO)

(1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.

(2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktischen Studienphasen ist die Bescheinigung des Praxispartners EIAB gGmbH über die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Studienleistung AMP 63 (Flugpraktische Ausbildung).

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

Im Rahmen des Mobilitätsfensters im 5. Semester werden Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule gemäß § 17 Abs. 3 RPO bis zu einer Höhe von maximal 30 Leistungspunkten ohne Benotung anerkannt. Erbringen die Studierenden auf Basis des Learning Agreements weniger als 30 Leistungspunkte, so legt der Prüfungsausschuss die für die fehlenden Leistungspunkte zu erbringenden Ersatzleistungen fest.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

(1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 6. Semester.

(2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 100 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.

(3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

- (1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für die Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.
- (2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Wintersemester 2023/2024 unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 außer Kraft.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/2024 bereits in den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual an der Hochschule Worms eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung oder der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 fortführen wollen. Das Wahlrecht ist schriftlich bis zum 15.01. bzw. 15.07. eines Jahres gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.
- (3) Das Recht nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich 31.08.2027 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Worms, den 11.07.2023

Der Dekan

des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen

der Hochschule Worms

gez. Prof. Dr. Hans Rück

Anhang: Curriculum Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.)

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)					
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Basismodule 61 LP (Hochschule Worms)														
Einführung in die ABWL	AMP 10	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Introduction to Economics	AMP 11	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Quantitative Methoden	AMP 12		P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Mathematik	AMP 121	V (2 SWS)												
Statistik	AMP 122	V (2 SWS)												
Soft Skills	AMP 13	S (2 SWS)	P	1	PL	Präs. (15–30 min)	3	2	3 (2)					
Introduction to Aviation Management	AMP 20	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Marketing und Dienstleistungsproduktion	AMP 21		P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Marketing	AMP 211	V (2 SWS)												
Dienstleistungsproduktion	AMP 212	V (2 SWS)												
Quantitative BWL	AMP 22		P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Investition und Finanzierung	AMP 221	V (2 SWS)												
Rechnungswesen für Manager	AMP 222	V (2 SWS)												
Business English	AMP 40¹	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min) + Präs. (25–30 min)	5	4				5 (4)		
Wissenschaftliches Arbeiten	AMP 41	V (2 SWS)	P	4	PL	HA	2	2				2 (2)		
Seminar Aviation Management 1	AMP 50¹,³	S (4 SWS)	P	5	PL	HA + Präs. (20–30 min)	5	4					5 (4)	
Seminar Aviation Management 2	AMP 60³	S (4 SWS)	P	6	PL	HA + Präs. (25 min) + PR	8	4						8 (4)
Management Simulation Game	AMP 61	V (4 SWS)	P	6	PL	Präs. (15 min)	8	4						8 (4)
Wahlpflichtbereich 20 LP (Hochschule Worms)														
Wahlpflichtmodul 1	AMP 51¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Wahlpflichtmodul 2	AMP 52¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Wahlpflichtmodul 3	AMP 53¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Wahlpflichtmodul 4	AMP 54¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Bachelorarbeit 10 LP (Hochschule Worms)														
Bachelorarbeit	AMP 62		P	6	PL		10	0						10 (0)

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)							
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Flugausbildung 89 LP (EIAB)																
PPL-Theory	AMP 14 ²		P	1	PL + PL	OE (240 min) + K (60 min) + mP (90 min)	7	4	7 (4)							
Introduction Airline Transport Pilot License (ATPL)	AMP 141	V (1 SWS)														
Private Pilot Licence (PPL) + BZF	AMP 142	V (3 SWS)														
ATPL-Theory 1	AMP 23 ²		P	2	PL	OE (180 min) + K (30 min) + mP (90 min)	8	4		8 (4)						
Air Law (Luftrecht) + AZF	AMP 231	V (3 SWS)														
Meteorology (Meteorologie)	AMP 232	V (1 SWS)														
ATPL-Theory 2	AMP 24 ²		P	2	PL	OE (180 min)	7	2		7 (2)						
Instrumentation (Instrumentenkunde)	AMP 241	V (1 SWS)														
Radio Navigation (Funknavigation)	AMP 242	V (1 SWS)														
ATPL-Theory 3	AMP 30 ²		P	3	PL	OE (315 min)	11	4			11 (4)					
Flightplanning (Flugplanung)	AMP 301	V (1 SWS)														
Mass & Balance (Beladung und Schwerpunkt)	AMP 302	V (1 SWS)														
Performance (Flugleistung)	AMP 303	V (2 SWS)														
ATPL-Theory 4	AMP 31 ²		P	3	PL	OE (80 min)	10	3			10 (3)					
Airframes & Systems (Flugzeugkunde)	AMP 311	V (1 SWS)														
Powerplant (Triebwerkskunde)	AMP 312	V (1 SWS)														
General Navigation 1 (Allgemeine Navigation 1)	AMP 313	V (1 SWS)														
ATPL-Theory 5	AMP 42 ²		P	4	PL	OE (270 min)	9	4				9 (4)				
General Navigation 2 (Allgemeine Navigation 2)	AMP 421	V (1 SWS)														
Physiology (Flugphysiologie)	AMP 422	V (1 SWS)														
Aviation Psychology (Flugpsychologie) + Formative Assessment	AMP 423	V (2 SWS)														
ATPL-Theory 6	AMP 43 ²		P	4	PL	OE (205 min)	12	4				12 (4)				
Electrics (Elektrotechnik & Avionik)	AMP 431	V (1 SWS)														
Principles of Flight (Aerodynamik)	AMP 432	V (2 SWS)														
Operational Procedures (Flugbetriebsverfahren) + Summative Assessments	AMP 433	V (1 SWS)														
Flugpraktische Ausbildung	AMP 63 ²		P				25	25								
Flugpraxis 1	AMP 631	Pr		1	SL											
Flugpraxis 2	AMP 632	Pr		3	SL											
Flugpraxis 3	AMP 633	Pr		4	SL											
Flugpraxis 4	AMP 634	Pr		5	SL											
Flugpraxis 5	AMP 635	Pr		6	SL											
Gesamtsumme							180	106–110	30 (23)	30 (18)	30 (16)	30 (16)	30 (21–25)	30 (12)		

Legende:

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde, LP = Leistungspunkte

BZF = Beschränkt gültiges Sprechfunkzeugnis für den Flugfunkdienst, AZF = Allgemeines Sprechfunkzeugnis für den Flugfunkdienst

o. = oder

Lehrveranstaltungen: Pr = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung, HA = Hausarbeit, K = Klausur, mP = mündliche Prüfung, PA = Projektarbeit; Präs = Präsentation, PR=Peer Review, OE=Online Examination (Externe Prüfung)

Nach §14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1–2-seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5–10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

¹**Kennzeichnung von Modulen, in denen die Anerkennung des Auslandssemesters erfolgt**

²**Kennzeichnung von Modulen beim Praxispartner**

³**Eine Teilnahmepflicht an 80% der Lehrveranstaltungen gemäß § 26 (2) Nr. 7 HochSchG ist in diesem Modul Voraussetzung zur Lernzielerreichung und Erbringung der Prüfungsleistung. Näheres ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.**

Impressum:

Hochschule Worms | Erenburgerstraße 19 | 67549 Worms
T: +49(0)6241.509-0 | F: +49(0)6241.509-222
E-Mail: kontakt@hs-worms.de | Internet: www.hs-worms.de

Die Hochschule Worms ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten Prof. Dr. Jens Hermsdorf gesetzlich vertreten. Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE813351149

Zuständige Aufsichtsbehörde: Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz,
Mittlere Bleiche 61, D-55116 Mainz. Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 7 TMG: Der Präsident der Hochschule Worms,
Prof. Dr. Jens Hermsdorf.